

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Lvwg 2019/8/16 VGW- 172/092/2415/2019

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.08.2019

**Rechtssatznummer**

2

**Entscheidungsdatum**

16.08.2019

**Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

82/03 Ärzte Sonstiges Sanitätspersonal

**Norm**

VwGVG §33

B-VG Art. 140 Abs7

ÄrzteG 1998 §4 Abs1

ÄrzteG 1998 §4 Abs2 Z3

ÄrzteG 1998 §59 Abs1 Z1

ÄrzteG 1998 §59 Abs3 Z1

ÄrzteG 1998 §117c Abs1 Z6

AVG §2

AVG §3 Z2

**Rechtssatz**

Das ÄrzteG 1998 (in der vor der Aufhebung durch den VfGH geltenden Fassung) wies in § 59 Abs. 3 Z 1 die Abführung dieses Administrativverfahrens dem Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer zu. Gemäß der bereinigten Rechtslage (nach der Aufhebung durch den VfGH) besteht in Fällen, in denen es um den Wegfall einer für die ärztliche Berufsausübung erforderlichen Voraussetzung (wie den Wegfall der gesundheitlichen Eignung) geht, keine Zuständigkeit des Präsidenten der Österreichischen Ärztekammer (mehr) zur bescheidmäßigen Feststellung und Veranlassung der Streichung aus der Ärzteliste. Diese Aufgabe wird im Ärzte G 1998 auch keinem anderen Organ der Österreichischen Ärztekammer zugewiesen.

**Schlagworte**

Wiedereinsetzung in den vorigen Stand; Beschwerdefrist; Normprüfungsverfahren; Anlassfall; Quasianlassfall; sachliche Zuständigkeit; eigener Wirkungsbereich; übertragender Wirkungsbereich; mittelbare Bundesverwaltung

**Anmerkung**

VfGH v. 28.11.2019, E 3637/2019; Zurückweisung

VwGH v. 12.11.2020, Ro 2019/11/0021; Abweisung

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:LVWGWI:2019:VGW.172.092.2415.2019

**Zuletzt aktualisiert am**

01.12.2020

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Wien LVwg Wien, <http://www.verwaltungsgericht.wien.gv.at>